



Link Up! Serbia II



Ministry of European Integration
Government of the Republic of Serbia

With funding from

 Austrian
Development
Cooperation



ICMPD

International Centre for
Migration Policy Development

Über uns

ICMPD ist eine internationale Organisation, die sich auf Migrationspolitik spezialisiert hat. Der Sitz des ICMPD ist in Wien. Die Republik Serbien ist eines der achtzehn Mitglieder des ICMPD. In Zusammenarbeit mit der Republik Serbien und mit Unterstützung der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit (ADC) ist das ICMPD seit drei Jahren zum Thema der serbischen Diaspora in Österreich aktiv, und zwar über die sogenannte erste Phase des Link Up! Projekts. Basierend auf der erfolgreichen ersten Zusammenarbeit vereinbarten das ICMPD und die Republik Serbien, genauer gesagt ab dem Jahr 2019 das Ministerium für europäische Integration der Regierung der Republik Serbien, die serbische Handelskammer und regionale Entwicklungsagenturen eine breitere und langfristige Zusammenarbeit zum Thema des Potenzials der serbischen Diaspora für die serbische Entwicklung.

Über das Projekt

Link Up! Serbia II stellt die zweite Phase des Projekts dar, das auf der Grundlage von Untersuchungen und Zusammenarbeit mit der serbischen Diaspora in Österreich sowie von Vorschlägen regionaler Entwicklungsagenturen in Serbien gestartet wurde. Das Projekt wird von der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit mit einem Budget von 1.669.454 Euro finanziert. Untersuchungen in der ersten Phase haben gezeigt, dass trotz der langjährigen und intensiven Kontakte der Diaspora mit Serbien und den Regionen und Landkreisen, aus denen sie stammt, ein immer noch sehr starkes und immer stärker werdendes Interesse der Diaspora besteht, in Serbien zu investieren und inländische kleine und mittlere Unternehmen bei der Internationalisierung zu unterstützen. Basierend auf den gesammelten statistischen Daten, aufgebauten Partnerschaften sowie klar definierten Zielen wurde das Link Up! Serbia II Projekt ins Leben gerufen und gestartet. Das Projekt sah auch Sondermaßnahmen für schutzbedürftige Gruppen in Serbien vor, um die Zusammenarbeit mit der Diaspora am erfolgreichsten zu übertragen und diejenigen zu unterstützen, die sie auf dem Arbeitsmarkt am dringendsten benötigen.

Projektziel: Stärkung und Förderung des Unternehmertums mit und durch die serbische Diaspora in Österreich, der Schweiz und Deutschland, Erleichterung des Zugangs zu Wissen, Unternehmensnetzwerken und Finanzierung.

Das Projekt besteht aus 4 Teilen: Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen durch Mentoring in Richtung Internationalisierung; Unterstützung von Städten und Gemeinden bei der Anlockung und Verwirklichung einer erfolgreichen Zusammenarbeit mit der Diaspora; Unterstützung der direkten Zusammenarbeit zwischen der Diaspora und Unternehmen und Städten in Serbien; Unterstützung bei der Organisation erfolgreicher Geschäftstreffen in Serbien und in der Diaspora.

Projektbeginn/Projektende:

01.11.2019- 28.02.2022.

Nationaler Projektpartner:

Ministerium für europäische Integration der Republik Serbien.

Implementierungspartner:

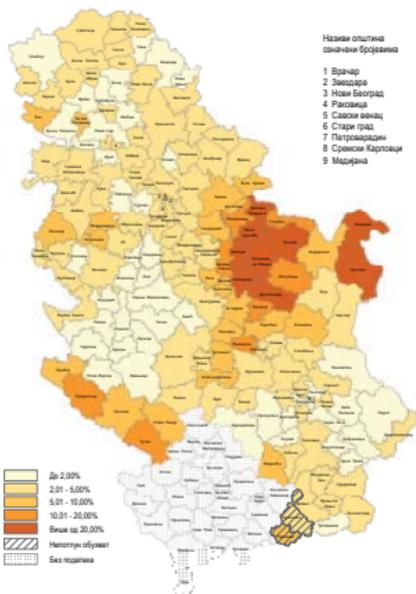
Entwicklungsagentur Serbiens (EAS, serb. RAS), Serbische Handelskammer (SHK, serb. PKS), 6 Regionale Entwicklungsagenturen (REA, serb. RRA); RAREI (Belgrad) – Regionalagentur für Entwicklung und Europäische Integration, REA- BP (Požarevac), Zentrum für Entwicklung der Regionen Jablanica und Pčinja (Leskovac), REA Süd (Niš), REDASP (Kragujevac) – Regionalagentur für die wirtschaftliche Entwicklung der Regionen Šumadija und Pomoravlje und RARIS (Zaječar) – Regionalagentur für Entwicklung Ostserbiens.

Geografischer Schwerpunkt in Serbien:

Belgrad, Regionen Šumadija und Pomoravlje, Regionen Braničevo und Podunavlje, Regionen Zaječar und Bor, Region Niš, Regionen Jablanica und Pčinj.

Geografischer Schwerpunkt in der Diaspora:

Diaspora der ersten und zweiten Generation in Österreich, Deutschland und der Schweiz.



Diaspora business hub (DBH)

Das Projekt Link Up! Serbia II wird vom **Diaspora Business Hub**, in Zusammenarbeit mit der serbischen Handelskammer, der serbischen Entwicklungsagentur und regionalen Entwicklungsagenturen eingerichtet.

Was ist der Diaspora Business Hub (DBH)? Das ist eine Einheit, die in den ICMPD-Büros in Belgrad und Wien eingerichtet wurde, mit dem ausschließlichen Zweck, den inländischen kleinen und mittleren Unternehmen und lokalen Selbstverwaltungen Hilfestellung bei der Suche nach Partnern und Investoren aus der Diaspora zu bieten sowie der Diaspora zu helfen, die am besten geeigneten Partner und Unterstützung in Städten und Gemeinden sowie in kleinen und mittleren Unternehmen in Serbien zu finden.

Die Bedeutung des DBH: Engagement für jede Anfrage und initiierte Zusammenarbeit seitens der Diaspora, um so angemessen wie nur möglich umgesetzt zu werden.

Wer macht den DBH aus: Der Manager des Diaspora Business Hub in Belgrad und Mitglied des Projektteams in Wien.

Wie realisiert der DBH seine Rolle gegenüber der Diaspora, den Städten und Gemeinden sowie kleinen und mittleren Unternehmen?

- Durch Förderung erfolgreicher Beispiele von Investitionen aus der Diaspora in Serbien in 8 verschiedenen Sektoren,
- Versendung und Bearbeitung von ausgefüllten Fragebögen der Diaspora, die investieren möchte (Mikro, Klein, Mittel und Groß),
- Förderung und Präsentation von Investitionsmöglichkeiten aus 6 Zielregionen Serbiens,
- Bereitstellung relevanter Informationen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene für die interessierte Diaspora, die in Serbien investieren oder geeignete Partner in lokalen Selbstverwaltungen oder im privaten Sektor finden möchte,
- Tägliche Arbeit zur Erforschung des Interesses und des Potenzials serbischer kleiner und mittlerer Unternehmen für die Zusammenarbeit mit der Diaspora und über die Diaspora mit DACH-Unternehmen. Gleichzeitige Erforschung des Potenzials in der Diaspora,
- Unterstützung beim Outsourcing von Diaspora-Unternehmen nach Serbien durch Kontaktaufnahme mit geeigneten Partnern in Serbien,
- Unterstützung der am Projekt beteiligten lokalen Selbstverwaltungen bei der Suche nach PPP-Partnern für lokale Dienstleistungen.

Kontakt: E-Mail-Adresse des DBH in Wien:

bosko.knezevic@icmpd.org

Telefon des DBH in Wien:

+43 676843816776

Kontaktadresse in Wien:

Gonzagagasse 1, 5th floor, 1010 Vienna

Kontakt: E-Mail-Adresse des DBH in Belgrad:

dijaspora.hab@icmpd.org

Telefon des DBH in Belgrad:

+381 11 202 80 40

Kontaktadresse des DBH in Belgrad:

Topličin venac 19a

Website:

www.linkupserbia.icmpd.org



Technische Unterstützung für Städte und Gemeinden

Das Projekt Link Up! Serbia II wird von August bis Dezember 2020 sechs regionale Entwicklungsagenturen bei der Erstellung und Umsetzung technischer Unterstützung für Städte und Gemeinden in Serbien durch Zuschüsse unterstützen. Die sechs REA werden die Städte und Gemeinden technisch bei der Art der Arbeitsorganisation mit der Diaspora unterstützen und ihnen aufzeigen, wie sie lokale und regionale Investitionsmöglichkeiten schaffen und fördern können.

Zwei Arten der technischen Unterstützung für Städte und Gemeinden:

A) Unterstützung für 3 Auswanderungsregionen (10 Städte und Gemeinden)

– Ostserbien, Braničevo und Podunavlje sowie Pomoravlje:

- Erhebung und Präsentation von für Investitionen relevanten nationalen und lokalen Daten,
- Entwicklung von 5 Investitionsmöglichkeiten in Zusammenarbeit mit jeder der 10 Städte oder Gemeinden (50 Investitionsmöglichkeiten),
- Erstellung von Materialien zur Förderung entwickelter Investitionsmöglichkeiten,
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Präsentation von Materialien für die Diaspora bei Konferenzen und Veranstaltungen.

B) Unterstützung für drei wirtschaftlich schnell wachsende Regionen - Belgrad, Niš und Leskovac:

- Erhebung und Präsentation von für Investitionen auf regionaler Ebene relevanten nationalen und lokalen Daten,- Schaffung regionaler Investitionsmöglichkeiten in jeder der drei Zielregionen,
- Erstellung von Materialien zur Förderung entwickelter Investitionsmöglichkeiten,
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Präsentation von Materialien für die Diaspora bei Konferenzen und Veranstaltungen.

Regionale Entwicklungsagenturen und ICMPD werden spezielle Rahmenbedingungen für die Arbeit zur Diaspora schaffen:

RARIS – die Regionalagentur für Entwicklung Ostserbiens – wird ein „Handbuch zur Einrichtung institutioneller Mechanismen für die Zusammenarbeit lokaler Selbstverwaltungseinheiten mit der Diaspora“ erstellen.

REDASP – die Regionalagentur für die wirtschaftliche Entwicklung der Regionen Šumadija und Pomoravlje – wird den „Rahmen für die Roadmap der Diaspora-Pioniere für Investitionen und Outsourcing nach Serbien“ entwerfen.

REA-BP wird einen „strategischen und methodischen Rahmen für lokale Potenziale beim Engagement der Diaspora“ kreieren.



Ersteller der technischen Unterstützung
Direktor von RARIS (Regionalagentur für Entwicklung Ostserbiens)
Vladan Jeremić



Projektmanager von RARIS
Boban Kostandinović
Direktorin von RAREI (Regionalagentur für Entwicklung und Europäische Integration)
Snežana Radinović

Betreuung (Mentoring) kleiner und mittlerer Unternehmen in Serbien

Das Projekt Link Up! Serbia II sieht die Entwicklung eines Schemas und eines Programms zum Mentoring von kleinen und mittleren Unternehmen in Serbien und von Unternehmen in der Anfangsphase der geschäftlichen Tätigkeit in der Diaspora vor. Mentoring-Programme werden im Jahr 2021 realisiert.

Programm 1: Fähigkeiten und Kapazitäten für die Internationalisierung

Programm 2: Unterstützung bei der Schaffung von Investitions- und Geschäftsmöglichkeiten

Programm 3: Programm des frühen Unternehmertums

Programm 4: Unterstützung des Exports und der Internationalisierung

Programm 5: Übertragung von Erfahrungen und Wissen von Führungskräften österreichischer Unternehmen in Serbien

Das Projekt sieht einen Wettbewerb von betreuten kleinen und mittleren Unternehmen vor, auf dessen Grundlage die 10 erfolgreichsten Unternehmen zusätzliche Unterstützung für Zielmärkte erhalten und Teil der Aktion „das Beste aus Serbien“ werden.

**Sitzung des
Wirtschaftsrates
der SHK für die Diaspora
– Beginn der Idee
zur Plattform und dem
Diaspora Business Hub**



Online-Geschäftsplattform für die Diaspora

Das Projekt Link Up! Serbia II und die serbische Handelskammer werden eine Online-Geschäftsplattform für die Diaspora schaffen. Die Plattform soll die Diaspora und inländische Unternehmen und Unternehmer, die einen Partner finden oder in Serbien investieren möchten, erfolgreich zusammenbringen.

Die Plattform wird ein einfacher und benutzerfreundlicher Onlinedienst für all ihre Mitglieder sein. Die Online-Geschäftsplattform wird die folgenden Abschnitte enthalten:

- die digitale Unterstützung für Investoren,
- die Investitionsdatenbank mit relevanten Investitionsmöglichkeiten, die in Serbien geschaffen wurden, einschließlich eines Rahmens für die Erstellung von Geschäftsvorschlägen für jedes Mitglied der Plattform,
- den Informationsabschnitt, der relevante Informationen enthält, die für Investoren aus der Diaspora relevant sind, und zwar auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene.

Mitglieder der Plattform: Jeder, der eine relevante Investitions- und Geschäftsmöglichkeit schaffen möchte, in Serbien oder in der Diaspora investieren oder einen Partner finden möchte.

Frist: Die Online-Geschäftsplattform wird bis Ende November 2020 erstellt und im Laufe des Jahres 2021 pilotiert.

Langfristigkeit: Die Geschäftsplattform gehört der serbischen Handelskammer, die die Zusammenarbeit und die Einbeziehung der Diaspora in Zukunft weiterhin stärken wird.

Treffen im In- und Ausland

Das Projekt Link Up! Serbia II wird mit den Partnern Geschäftstreffen für die Diaspora in Serbien, Österreich, Deutschland und der Schweiz organisieren.

Geschäftstreffen in Serbien:

Das Projektteam und die REA (RARIS, REDASP und REA- BP) werden in Zusammenarbeit mit Städten und Gemeinden Geschäftstage der Diaspora organisieren, an denen Vertreter lokaler Selbstverwaltungen und Regierungen, regionaler Handelskammern, Geschäftsleute und Unternehmer aus der Diaspora, die in Serbien investieren möchten, teilnehmen werden, sowie kleine und mittlere Unternehmen, die das Potenzial haben, mit Teilnehmern aus der Diaspora in Richtung der DACH-Märkte zusammenzuarbeiten.

Das Projektteam wird im Rahmen der regelmäßigen Sitzungen des Wirtschaftsrates der SHK für die Diaspora auch eine jährliche Präsentation der Projektergebnisse und eine Präsentation der Aktivitäten und Ziele für das Jahr 2021 organisieren.

Geschäftstreffen in Österreich, der Schweiz und Deutschland:

Organisation der Diaspora-Investitionskonferenz in Wien im Jahr 2021

- bestehende Investoren, die ihre Investitionen in Serbien ausweiten wollen,
- neue Investoren, die in Geschäftsmöglichkeiten in Serbien investieren wollen,
- Unternehmen aus Serbien, die ihre Projekte der Diaspora vorstellen wollen,
- Hohe Vertreter der Republik Serbien, der SHK, der Entwicklungsagenturen, der Stadt Wien, des Senats sowie der lokalen und Bundes-Kammern.

Unterstützung des Diaspora Wirtschaftsgipfels in Zürich im Jahr 2021

- Unterstützung des neuen Formats des Gipfels und der Teilnehmer in Zusammenarbeit mit dem Verband serbischer Geschäftsleute aus der Schweiz,
- „Verbindung“ von Unternehmen aus Serbien und der DACH-Diaspora sowie anderer Unternehmen aus dem DACH-Markt,
- Hohe Vertreter der Republik Serbien, der SHK, der Entwicklungsagenturen, der Kantone und der Kammern.

Unterstützung für B2B-Treffen in den DACH-Ländern in den Jahren 2020 und 2021

- Unterstützung bei der Suche nach Partnern für Unternehmen aus dem DACH-Markt und Serbien,
- Unterstützung bei der Organisation von B2B-Treffen in Österreich und Deutschland gegenüber kleinen und mittleren Unternehmen aus Serbien.

**Die erste Phase des Projekts
– Treffen mit Partnern
aus Serbien und der Diaspora
in der Wirtschaftskammer
Österreich in Wien.**

-  ICMPD - Link Up Serbia II
-  link_up_serbia
-  Link Up! Serbia
-  ICMPD Link Up Serbia II Project
-  Link Up Serbia II

